

Haben sie seit den sogenannten Corona-Impfungen Beschwerden, die Sie vorher nicht hatten?

Dann könnte es sich um eine Nebenwirkung handeln.

Vielen ist nicht bekannt, dass diese jedes Organ betreffen können.

Zu den häufigsten zählen:

- Schüttelfrost/allgemeines Unwohlsein
- Blutdruckschwankungen/Schwindel
- Gleichgewichtsstörungen
- unklare Schmerzsymptome
- starke Kopfschmerzen
- starke Lymphknotenschwellungen
- Hitzewallungen
- Sehstörungen/Gesichtsfeldausfall
- Geruchs- und Geschmacksveränderungen
- Hörsturz
- Hornhauteintrübungen
- Fieberschübe
- unklarer Husten nach der Impfung
- Ausbruch Coronainfektion
- verstärkte Infektneigung
- Wortfindungsstörungen,
- diverse Hirnleistungsstörungen
- demenzielle Symptome/Verwirrung
- Depressionen/Persönlichkeitsveränderungen
- Chronische Erschöpfungssyndrom/Fatigue
- Hauterkrankungen/Irritationen
- Gürtelrose Herpes-Infektion
- Schuppenflechte/Auslösung von Schüben
- abgestorbenes Hautgewebe an der Einstichstelle
- Haarausfall
- Wundheilungsstörungen
- nicht einheilende (Zahn) -Implantate
- Zahnfleischbluten/Entzündungen
- Parodontitis
- Kieferknochenentzündungen/Osteolysen
- Herpes Simplex
- Quincke Ödem
- Nesselsucht
- Embolien
- diverse Thrombosen
- auslösen von Allergien
- Schlaganfall
- Autoimmunerkrankungen
- Herzinfarkt
- Herzmuskelentzündungen
- Herzrhythmusstörungen
- Guillain-Barre-Syndrom
- Multiple Sklerose Schübe bzw. Auslösung
- vorübergehende Fazialisparese (Gesichtslähmung)
- neurologische Symptome der Extremitäten
- Beschleunigung von Tumorwachstum
- Tumorrezidive innerhalb kürzester Zeit
- Fibromyalgiesymptome
- Rheumatische Schübe
- Muskelschwund des Oberarmmuskels
- Schmerzen und Bewegungseinschränkungen des Armes
- Zyklusprobleme mit starken Blutungen
- Ausbleiben der Menstruation
- Früh-, Fehl- /Totgeburt ohne erkennbare Ursache
- Schilddrüsenprobleme
- wiederkehrende Infekte der Harnwege
- Darmschleimhautentzündungen
- Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa
- Leberzirrhosen/Toxische Hepatitis
- erhöhter Blutzuckerspiegel

Treten nach einer Corona-Impfung Symptome auf, die über die üblichen Impfreaktionen hinausgehen und mit der Impfung in Zusammenhang stehen könnten, sollten diese den zuständigen Behörden gemeldet werden. Denn nur so können mögliche Warnzeichen bezüglich der Sicherheit erkannt werden.

Hier können Sie ihre Nebenwirkungen melden:

Paul-Ehrlich-Institut
www.pei.de
www.nebenwirkungen.bund.de

Eudra Vigilance:
www.adrreports.eu

Um weitere Transparenz zu schaffen empfehlen wir, Nebenwirkungen auch unabhängigen Organisationen zu melden.

kontakt@geimpft-jetztredenwir.de
www.impfschadenmelden.de/fachanwaeltin-fuer-medizinrecht/
www.impfschadenmelden.de

Es häufen sich Berichte, dass Patienten nicht selten mehrere Ärzte aufsuchen, die ihnen weder helfen können, noch dazu bereit sind, ihre Symptome offiziell zu melden. Geschädigte, die verzweifelt auf der Suche nach Hilfe für ihre Beschwerden sind erleben immer wieder, dass die Diagnose einer Impf-Nebenwirkung für viele Ärzte ein Tabuthema ist.

Geimpfte mit fraglichem Impfschaden fühlen sich häufig alleingelassen. Hier kann es helfen kontakt mit der Uniklinik in Giessen aufzunehmen
www.ukgm.de

Darüber hinaus empfiehlt es sich, einen Fachanwalt für Medizinrecht zu kontaktieren. Einige haben sich auf gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Folgeerkrankungen im Zusammenhang mit einer m-RNA-Impfung spezialisiert. z.B **[ru.law](http://www.ru.law)**

Wissenschaftliche Studien und Informationsmaterial finden Sie außerdem auf unserer Homepage. Die OFFENEN BRIEFE unserer Bürgerinitiative, welche die Gefahren der neuartigen Präparate aufzeigen, können ausgedruckt und dem Haus- oder Facharzt mitgenommen werden.

Die Bürgerinitiative BuxAktiv
www.buxaktiv.de